



Presseinformation, 10. November 2017 Nr. 075 / 17-18



2BL: "Kärntner-Duo" auswärts um wichtige Punkte



KOŠ gastiert bei Warriors, Meister Raiders bei Blackbirds | Mustangs & Lions "on the road" bei Angstgegnern | "Wolves" vor 8. Saisonsieg



In der 8. Runde der ZWEITEN Basketball Bundesliga geht es ein weiteres Mal um wichtige Punkte im Kampf um die Playoffs 2018: Zwei Kärntner Teams kämpfen augenblicklich um den "rettenden" achten Platz – und wollen mit Auswärtssiegen ihre Ausgangsposition verbessern. KOŠ Posojilnica Bank Celovec (9) will den Abstand zu den Basket 2000 Vienna Warriors (10) vergrößern. Meister Panaceo Raiders Villach (8) könnte mit dem ersten Auswärtssieg dieser Spielzeit bei den Jennersdorf Blackbirds (6) seinen derzeitigen Tabellenplatz "nach hinten absichern" und den Abstand "nach vorne" verringern. Schwierige Aufgaben warten auf den Zweiten und Dritten der Tabelle – denn in ihrer Vergangenheit waren Auswärtsspiele bei den kommenden Gegner kaum von Erfolg gekrönt: Die Mistelbach Mustangs (2) warten bereits seit über viereinhalb Jahren auf einen Erfolg bei den Mattersburg Rocks (4), die Raiffeisen Dornbirn Lions (3) konnten beim **UBC St. Pölten** (5) bei drei Versuchen noch kein Spiel gewinnen. Tabellenführer Vienna D.C. Timberwolves (1) peilt gegen die BBU Salzburg (11) den achten Sieg im achten Spiel an. Die Basket Flames (7) wollen ihren aktuell komfortablen Playoff-Platz mit einem Sieg über die noch ohne Erfolg dastehenden





SPALDING

KOŠ Posojilnica Bank Celovec (9) hat nach dem überraschenden Sieg über Mistelbach in der 6. Runde wieder eine Niederlage einstecken müssen: Beim 63:72 gegen Jennersdorf fielen die Kärntner wieder in alte Muster und verzeichneten 18 Turnover. Gegen Basket 2000 Vienna Warriors (10) – im Vorjahr konnte KOŠ beide Spiele gewinnen – braucht es wieder eine bessere Leistung. Mit einem Sieg wären die Kärntner weiterhin gut im Rennen um die Playoffs und würden die erst einmal in dieser Saison siegreichen Wiener in der Tabelle etwas abschütteln. Diese wollen aber ihre Stärke am Rebound (38,7 / #3) endlich in Punkte ummünzen, brauchen dafür aber auch eine Steigerung bei der Trefferquote aus der Distanz. Mit 22,8% sind sie in dieser Kategorie Letzter.

Ebenfalls um wichtige Punkte für die Postseason in der **ZWEITEN Basketball Bundesliga** geht es für Meister **Panaceo Raiders Villach** (8). Die auswärts noch sieglosen Kärntner müssen dafür bei den **Jennersdorf Blackbirds** (6) bestehen, die gerade vor heimischem Publikum (1/2) noch nicht sonderlich überzeugt haben. Neben der straffen Defensive, ist vor allem das Verhalten am Offensivrebound (11,7 / #2) Trumpf. "Second-chance-points" gilt es somit für die Kärntner zu unterbinden. Eine wichtige Rolle sollte Neuzugang **Marko Jurica** spielen: Bei seinem Debüt (87:95-Niederlage gegen die Timberwolves;) war er mit 25 Punkten Top-Scorer der Begegnung.

Auf das Top-Duo der **ZWEITEN Basketball Bundesliga** warten jeweils knifflige Aufgaben: Die **Mistelbach Mustangs** (2) müssen zu den **Mattersburg Rocks** (4), wo sie seit über viereinhalb Jahren auf einen Sieg warten (23.03.2013, 98:93). Insgesamt lautet die Bilanz der Niederösterreicher "on the road" im Burgenland 1/6.







Wörthersee Piraten (12) festigen.











































Während der "regular-season" konnten sie noch gar kein Spiel gewinnen (0/5). Heuer sind sie aber auswärts noch ohne Niederlage. Bis auf den "Ausrutscher" vor zwei Wochen gegen KOŠ (62:72-Niederlage), zeigen sich die Mustangs heuer sehr kompakt – und vor allem am Rebound enorm stark (41,7 / #1). Dort muss man nun dem Mattersburger-Duo **Fuad Memcic** und **Corey Hallett** Paroli bieten, das zuletzt beim 69:59-Sieg über die Flames wieder zweistellig gepunktet hat.

Noch schlechter liest sich die Bilanz der **Raiffeisen Dornbirn Lions** (3) beim **UBC St. Pölten** (5): Die Vorarlberger konnten keines der bisherigen drei Duelle für sich entscheiden, verloren durchschnittlich um 15 Punkte. Heuer wirkt die Mannschaft um 2BL-Topscorer **Antoni Vinces** (23,9) deutlich ausgeglichener – vor allem in der Offensive. Durchschnittlich werfen die "Löwen" über 90 Punkte pro Spiel und sind nur schwer zu stoppen. Gelingt es ihnen auch die "Scharfschützen" der Niederösterreicher (41,4% 3pFG / #1) aus der Balance zu bringen, wäre ein Sieg machbar – und damit vorerst auch ein großer Schritt Richtung Top-4 getan.

Um die Top-4 braucht sich der ungeschlagene Tabellenführer derzeit keine Sorgen machen: Die **Vienna D.C. Timberwolves** (1) empfangen die **BBU Salzburg** (11) – und sollten auch das achte Spiel in Folge mit einem Sieg beenden können. Bei bislang fünf Duellen in Wien gingen die "Wölfe" viermal als Sieger vom Platz. Salzburg zeigt zwar seit Saisonbeginn großartige Leistungen, bringt sich aber mit fehlender Konstanz und schlechter Trefferquote vom Freiwurf (62% / #12) meist selbst um die Früchte ihrer Arbeit.

Die "Früchte ihrer Arbeit" haben bereits die **Basket Flames** (7) geerntet. Sie liegen augenblicklich komfortabel auf einem Playoff-Platz. Gegen das noch sieglose Tabellenschlusslicht **Wörthersee Piraten** (12) will sich das Überraschungsteam der Saison keinen Ausrutscher leisten und den fünften Saisonsieg einfahren. Die Piraten brauchen vor heimischem Publikum vor allem offensiv eine Steigerung: Lediglich 48,3 Punkte machte die junge Truppe von **Headcoach Andreas Kuttnig** durchschnittlich pro Heimspiel. Diesmal scheint ein großes Kontingent an Spielern der **ece bulls Kapfenberg** auflaufen zu können, denn der Meister hat erst am Sonntag sein Spiel in der **ADMIRAL Basketball Bundesliga**. Personalprobleme haben aber die Flames: Während drei Spieler fix ausfallen, könnte auch **Jason Chappell** nicht auflaufen. Er laboriert an Rückenproblemen.

ADMIRAL

























































Die Spiele der 8. Runde im Überblick:





SNICKERS

SPALDING

ıce



















































Wörthersee Piraten

Basket Flames





Samstag, 17.00 Uhr in der SPH St. Peter, Klagenfurt

Stellungnahmen zur anstehenden Begegnung:

Andreas Kuttnig, Headcoach der Piraten: "Die Flames sind stark in die Saison gestartet. Mit Jason Chappell in der Mitte spielen sie speziell defensiv auf einem hohen Level. Für uns wird es wichtig sein, offensiv und defensiv konzentriert zu bleiben und in diesen Bereichen einmal über 40 Minuten gut zu spielen."

Maximilian Sickl, Spieler der Piraten: "Gegen die Flames wollen wir, wie in den letzten Spielen, am Rebound erfolgreich sein. Zusätzlich müssen wir unsere Ballverluste niedrig halten, dann haben wir eine Chance."

Franz Zderadicka, Headcoach der Flames: "Wir sind nicht in der Position, dass wir irgendeine Mannschaft unterschätzen können. Die Piraten haben im letzten Heimspiel Salzburg bis zur 35. Minute voll fordern können. Wir müssen und werden uns einhundertprozentig auf dieses Spiel vorbereiten."

Dominik Alturban, Kapitän der Flames: "Wir haben schon letztes Jahr bei den Piraten und heuer gegen Basket2000 gemerkt, was passieren kann, wenn man die Intensität zurückschraubt. Wir müssen wirklich voll fokussiert sein, um unserer Favoritenrolle gerecht werden zu können."

Personelle:

Piraten: Marvin Riedl und Daniel Straßer fallen weiterhin verletzt aus.

Flames: Christian Künstner (beruflich), Colin Fuchs-Robetin (beruflich) und Max Misangumukini (Knöchel) fallen fix aus. Jason Chappell (Rücken), Lolo Haas (Weisheitszähne) und Filip Lukijanovic (krank) sind angeschlagen.



























































Basket 2000 Vienna Warriors

KOŠ Posojilnica Bank Celovec







Samstag, 17.00 Uhr in der SPH Mollardgasse, Wien 6.

Stellungnahmen zur anstehenden Begegnung:

Marko Tomic, Assistent-Coach der Warriors: "Wir müssen uns viel besser präsentieren als im letzten Spiel. Mit KOŠ wartet unser Tabellennachbar auf uns. Wir müssen in der Defense mit hoher Intensität spielen und in der Offensive den Ball zu den freien Spielern passen."

Aleksandar Trivan, Spieler der Warriors: "Es ist für uns ein wichtiges Spiel. Wir müssen über das ganze Spiel konzentriert bleiben und konsequenter bis zum Ende spielen."

Stefan Hribar, sportlicher Leiter von KOŠ: "Nach der doch etwas bitteren Niederlage gegen Jennersdorf wollen wir uns auswärts gegen die Warriors rehabilitieren. Das ist sicher eines der Spiele, das man gewinnen muss, wenn man in die Playoffs kommen möchte. Das sollte auch unser Anspruch sein."

Andi Smrtnik, Kapitän von KOŠ: "Wir wollen auswärts zeigen, dass wir ein sehr gutes kompaktes Team sind. Von Spiel zu Spiel sollten wir uns steigern, das ist unsere oberste Prämisse. Die Warriors sind ein heimstarkes Team. Dennoch wollen wir ein gutes Spiel abliefern und uns aus unserem mentalen Tief befreien."

























































Vienna D.C. Timberwolves

BBU Salzburg





ADMIRAL

Samstag, 17.00 Uhr im T-Mobile Dome, Wien 22.

Stellungnahmen zur anstehenden Begegnung:

Hubert Schmidt, Headcoach der Wolves: "Salzburg ist weit stärker, als die Tabelle aussagt. Wir müssen die Kontrolle über das Spiel behalten und gegen die Defensiv-Varianten der BBU gute Lösungen finden, um als Sieger vom Parkett zu gehen."

Philipp D'Angelo, Kapitän der Woves: "Nach einem schweren Spiel in Villach freuen wir uns, wieder zu Hause im T-Mobile Dome aufzulaufen. Wir müssen hochkonzentriert spielen und hoffen auf die zahlreiche Unterstützung unserer Fans, um unsere Siegesserie zu verlängern."

Aaron Mitchell, Headcoach der BBU: "Wir haben nun die Möglichkeit, in unserem Prozess einen großen Schritt nach vorne zu machen. Wir sollten ohne Druck spielen und 40 Minuten lang auf Augenhöhe spielen."

Harald Bründlinger, Obmann der BBU: "Die Timberwolves sind das beste Team der Liga, wir können also unbefreit aufspielen."

Personelles:

Wolves: Laurence Müller und **Jakob Mayerl** sind auf dem Weg der Besserung - ein Einsatz liegt jeweils im Bereich des Möglichen, entscheidet sich aber erst kurzfristig. Neben **David Rados** fällt **Petar Cosic** (Zerrung) aus.

BBU: Dusan Oluic ist aufgrund seiner Leistenverletzung nicht spielfähig.

Besonderheiten: DJ, Tombola (2 VIP Karten für FK Austria Wien, 3x2 Karten für ÖFB-Uruguay) und Maskottchen TIWO sorgen für das Rahmenprogramm. ÖMS-Spiele um 12, 14 und 19 Uhr im T-Mobile Dome.

























































Jennersdorf Blackbirds

Panaceo Raiders Villach





Samstag, 18.00 Uhr im Aktivpark Güssing

Stellungnahmen zur anstehenden Begegnung:

Daniel Müllner, Headcoach der Blackbirds: "Wir freuen uns sehr, nach unserem "Roadtrip", wieder vor unseren tollen Fans zu spielen. Gegen den, mit 4 Legionären bestückten Meister, haben wir nichts zu verlieren. Wir wollen aber an die zuletzt guten Leistungen anknüpfen und Villach einen harten Fight liefern."

Manuel Jandrasits, Kapitän der Blackbirds: "Gegen den amtierenden Meister werden wir über 40 Minuten eine sehr konzentrierte Leistung benötigen. Wir wollen als Team wieder einen Schritt vorwärts machen und zählen dabei auf die tolle Unterstützung unserer Fans."

Nino Gross, Kapitän der Raiders: "Das Team harmoniert immer besser. Trotzdem sind wir noch weit von unserem Potenzial entfernt. Mein Team muss vor allem noch mehr Focus auf die Teamdefensive legen und auch die Teamchemie stimmt noch nicht ganz. Die Blackbirds sind zu Hause sehr schwer einzuschätzen. Wir wollen unseren Aufwärtstrend beibehalten und mit einem Sieg einen winning-streak starten!"

Personelles:

Blackbirds: Stefan Ulreich fehlt (Muskelverletzung); **Johannes Astl** ist fraglich (Knöchel);

Raiders: Felix Huber fällt mit doppeltem Bandscheibenvorfall weiterhin aus.



ADMIRAL

























































UBC St. Pölten

Raiffeisen Dornbirn Lions



Samstag, 18.00 Uhr im Sport.Zentrum NÖ, St. Pölten

Stellungnahmen zur anstehenden Begegnung:

Andreas Worenz, Headcoach vom UBC: "Mit Dornbirn kommt ein Titelfavorit nach St. Pölten. Ich erwarte mir ein interessantes Spiel für unsere Fans!"

Stefan Jäger, Pressesprecher vom UBC: "Die Lions haben einen sehr starken Kader und sind heuer sicher ein Geheimfavorit auf den Titel."

Inaki Merino, Headcoach der Lions: "Wieder ein Spiel gegen eine Top-Mannschaft. In dieser Liga gibt es gegen solche Teams nicht viele Optionen. Wir werden natürlich versuchen, unseren besten Basketball abzurufen, um zu gewinnen. Wir haben immer noch einige angeschlagene Spieler, deshalb müssen wir mental sehr stark sein, damit wir die St. Pöltner fordern können."

Luka Kevric, Spieler der Lions: "Bei den Dragons erwartet uns eine schwere Aufgabe. Um so einen Gegner schlagen zu können, müssen wir von der ersten Minute an hellwach sein. In solchen Spielen kann jeder Ballbesitz entscheidend sein. Wir werden sehr fokussiert auftreten müssen."

Personelles:

UBC: Martin Speiser ist fraglich, Paul Koroschitz fehlt.

Lions: Dominik Jussel fehlt, Luka Brajkovic sehr wahrscheinlich auch noch.





























































Mattersburg Rocks

Mistelbach Mustangs





Samstag, 18.30 Uhr in der SPH Mattersburg

Stellungnahmen zur anstehenden Begegnung:

Mike Coffin, Headcoach der Rocks: "Einer unserer alten Rivalen kommt in die Stadt. Wir müssen eines unserer besten Spiele zeigen, um eine Chance zu haben, den Sieg zu holen. Es wird schön werden, ein paar bekannte Gesichter zu sehen."

Claudio Vancura, Spieler der Rocks: "Mistelbach hat eine starke Mannschaft, doch wir haben unsere Fans im Rücken und wollen zeigen, dass wir in die Top-4 gehören."

Martin Weissenböck, Headcoach der Mustangs: "In Mattersburg zu gewinnen ist keine leicht Aufgabe, aber eine große Herausforderung für uns."

Sascha Hasiner, Obmann der Mustangs: "Passend zum Faschingsbeginn starten wir am Samstag mit dem knallroten Autobus - chauffiert von Lois Schiefer, einem unserer treuesten Sponsoren - ins Burgenland. Wir hoffen auf eine faire und spannende Partie und werden, als "backbone" der Mustangs, auch im Gästesektor für Stimmung sorgen."

Personelles:

Mustangs: Das Comeback von Paul Isbetcherian sowie der Einsatz von Ronald Sprung nach seiner Verletzung letzten Samstag sind unwahrscheinlich. Aufgrund einer Knöchelverletzung im Training ist auch **Thomas Morwitzer** fraglich.

Besonderheiten: Der Rocksblock bietet Pferdeleberkässemmeln gegen freie Spenden an. Der Erlös wird dem Lions Club in Mattersburg gespendet.









































































Rückfragen und Informationen:

Pressemanagement der ADMIRAL Basketball Bundesliga

abl@profsmedia.at

Christopher Käferle christopher.kaeferle@basketballliga.at 0699/12192303 Vinzenz Winter vinzenz.winter@basketballliga.at 0676/6830710

Weitere Informationen finden Sie auch auf der Homepage der ABL www.oebl.at













































